



VATTENFALL
20. BERLINER MÄRCHENTAGE

WELTGESCHICHTEN – VON SCHÖPFERN UND GESCHÖPFEN

5. BIS 22. NOVEMBER 2009

DEUTSCHES ZENTRUM  FÜR MÄRCHENKULTUR
MÄRCHENLAND

www.maerchenland-ev.de/ Tel 030.28 09 36 03

VATTENFALL
BERLINER
MÄRCHENTAGE



Förderer und Kooperationspartner



Stifterverband
für die Deutsche Wissenschaft

PRO GEISTESWISSENSCHAFTEN



Impressum

Herausgeber: Deutsches Zentrum für Märchenkultur
Geschäftsführung: Silke Fischer, Monika Panse
Programm & Redaktion: Nena Welskop
Medienarbeit: Grit Kusno
Grafische Gestaltung: Chili Con Graphics
Druck: U.S.E. gGmbH
Auflage: 8.000
Redaktionsschluss: 28.08.2009

DEUTSCHES ZENTRUM  FÜR MÄRCHENKULTUR
MÄRCHENLAND

Präsentiert vom Deutschen Zentrum für Märchenkultur
In Kooperation mit dem Institut für deutsche Literatur der
Humboldt-Universität zu Berlin



10. Internationales Symposium
»WELTGESCHICHTEN – VON
SCHÖPFERN UND GESCHÖPFEN«

21. und 22. November 2009
Berlin-Brandenburgische Akademie
der Wissenschaften



10. Internationales Symposium

»WELTGESCHICHTEN – VON SCHÖPFERN UND GESCHÖPFEN«

Die Frage nach dem Ursprung ist so alt wie die Menschheit selbst. Das 10. Internationale Symposium wird an zwei Tagen dem Geheimnis der Schöpfung nachgehen.

Dabei geht es um folgende Fragen: Stehen Glaube und Wissenschaft einander gegenüber oder gibt es Gemeinsamkeiten? Was verbindet die Schöpfungsvorstellungen der unterschiedlichen Kulturräume? Was bedeutet Schöpfung für den Menschen? Warum wird durch die Globalisierung die Forderung nach einer religiösen Dialogbereitschaft eindringlicher? Was hat Schöpfung mit Ethik zu tun? Wie kann man den Friedensgedanken in der Gesellschaft verankern und aktiv umsetzen?

Das Symposium will eine Plattform bieten, um für die Kraft des Dialogs zu sensibilisieren. Führende Experten, u. a. Religionsvertreter, Politiker, Schriftsteller, Natur- und Kulturwissenschaftler überschreiten mal kritisch, mal humorvoll die Grenzen ihrer Fachgebiete.

Laien und Experten gleichermaßen und ganz besonders auch Jugendliche sind herzlich dazu eingeladen, sich an diesem multiperspektivischen und lebendigen Diskurs zu beteiligen.

Moderation: *Felizitas Gräfin von Schönborn*

Die Schweizer Publizistin ist u. a. bei der UNO in Genf akkreditiert und hat sich vor allem durch die Publikation von Interviews mit international renommierten Persönlichkeiten, z. B. Astrid Lindgren, dem Dalai Lama und Sir Peter Ustinov, einen Namen gemacht.

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Einsteinsaal, 5. OG
Jägerstraße 22/23
10117 Berlin

Eintritt:

Tageskarte: 10,- €, ermäßigt 7,50 €

2-Tages-Karte: 15,- €, ermäßigt 12,- €

Voranmeldung erwünscht unter: Tel 030.28 09 36 03 (Märchenland)

PROGRAMM SA 21.11.2009

Einlass: 10.30 Uhr

Beginn: 11.00 Uhr

11.00 – 11.30 Uhr

GRUSSWÖRTE

Silke Fischer, Direktorin Deutsches Zentrum für Märchenkultur
Felizitas Gräfin von Schönborn, Moderatorin

11.30 – 12.15 Uhr

Ministerpräsident a.D. Dr. h.c. Erwin Teufel, Mitglied des Deutschen Ethikrates

»DER BIBLISCHE SCHÖPFUNGS-AUFTRAG: BEBAUEN UND BEWAHREN«

12.15 – 13.00 Uhr

Prof. Dr. Jan Assmann, Professor für Ägyptologie, Kulturwissenschaften und Religionstheorie

»PHILOSOPHISCH-KOSMOLOGISCHE WELTENTSTEHUNGSMODELLE DER ALTEN ÄGYPTER«

13.00 – 14.00 Uhr

Mittagspause

14.00 – 14.45 Uhr

Franz Hohler, Schweizer Schriftsteller, Kabarettist

»LESUNG AUS „ALLER ANFANG“ – EIN HUMORVOLLER BLICK AUF DIE SCHÖPFUNG«

14.45 – 15.30 Uhr

Stefan Klein, Journalist, Wissenschaftsautor

»EINE GESCHICHTE ÜBER 14 MILLIARDEN JAHRE – VOM ERZÄHLEN IN DEN NATURWISSENSCHAFTEN«

15.30 – 16.15 Uhr

Kaffeepause

16.15 – 17.00 Uhr

P. Dr. Christian M. Rutishauser SJ, Schweizer Jesuitenpater, Lehrbeauftragter für Judaistik

»SCHÖPFUNGSGLAUBE UND EVOLUTIONSLEHRE – WELTDEUTUNGEN IM DIALOG«

17.00 – 17.45 Uhr

Eric Emmanuel Schmitt, Belgischer Schriftsteller

»LE CYCLE DE L'INVISIBLE – DER ZYKLUS DES UNSICHTBAREN«

17.45 – 18.30 Uhr

ABSCHLUSSDISKUSSION

PROGRAMM SO 22.11.2009

Einlass: 10.30 Uhr

Beginn: 11.00 Uhr

11.00 – 11.30 Uhr

GRUSSWÖRTE

Silke Fischer, Direktorin Deutsches Zentrum für Märchenkultur
Felizitas Gräfin von Schönborn, Moderatorin

11.30 – 12.15 Uhr

Prof. Dr. Ernst Peter Fischer, Professor für Wissenschaftsgeschichte

»WISSEN UND GLAUBEN – ZUM VERHÄLTNISS VON NATURWISSENSCHAFT UND RELIGION«

12.15 – 13.00 Uhr

Prof. Dr. Helen Schüngel-Straumann, Schweizer Professorin für katholische Theologie

»FRAUENBLICKE AUF DIE SCHÖPFUNGSERZÄHLUNGEN DER BIBEL«

13.00 – 14.00 Uhr

Mittagspause

14.00 – 14.45 Uhr

Hatice Akyün, Schriftstellerin, Journalistin

»DIE SCHÖNHEIT DER SPRACHE – WELTSCHÖPFUNG ZWISCHEN DEUTSCHLAND UND DER TÜRKEI«

14.45 – 15.30 Uhr

Prof. Dr. med. Roland Hetzer, Direktor des Deutschen Herzzentrums Berlin

»ETHISCHE DIMENSIONEN VON ORGANTRANSPLANTATIONEN«

15.30 – 16.15 Uhr

Kaffeepause

16.15 – 17.00 Uhr

Eugen Drewermann, katholischer Theologe

»PARADIES UND SÜNDEFALL IN DER GENESIS«

17.00 – 17.45 Uhr

Sibylle Knauss, Schriftstellerin

»PARADIES UND SÜNDEFALL IN DER MENSCHLICHEN EVOLUTION – LESUNG AUS DEM ROMAN „EDEN“«

17.45 – 18.30 Uhr

ABSCHLUSSDISKUSSION